



aktuelles
Blaues Kreuz



seit 1900 in Hannover

Nr. 2/2023

In dieser Ausgabe

- 3 Vorwort
- 5 Sommerfest Bothfeld
- 7 Aus den Gruppen
- 11 Unsere Gruppenadressen
- 13 Eine Weihnachtsgeschichte
- 19 In eigener Sache

In unseren Gruppen finden Veranstaltungen in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung, Region Hannover, statt.



gänseblümchen /

**Liebe Blaukreuzlerinnen und Blaukreuzler,
liebe Interessierte**

während ich diese Worte schreibe, herrscht draußen trübes Novemberwetter.

Der Ewigkeitssonntag liegt hinter uns und bald beginnt die Advents- und Weihnachtszeit.

Hinter uns liegt ein arbeitsreiches Jahr.

Im Vorstand hat es eine einschneidende Veränderung gegeben. Ulli Schmidt hat seinen Posten im Vorstand aus gesundheitlichen Gründen niederlegen müssen.

Auch die Leitung der Gruppe Stadtmitte Dienstag hat er an ein starkes Dreierteam abgegeben.

So haben wir am 26.08.2023 ein Sommerfest in der Auferstehungskirche gefeiert. Mehr dazu gibt es an anderer Stelle in dieser Ausgabe.

Wir haben mit sieben Mitgliedern aus Hannover am Begegnungstreffen des Landesverbandes vom 27. – 29. Oktober teilgenommen

Am 18.11.2023 fand unser Seminar für Gruppenleitungen mit Ina Reichinger, ebenfalls in der Auferstehungskirche statt.

Die angekündigte Beitragserhöhung hat zu einigen Austritten aus dem Verein geführt.

Schon jetzt weise ich auf unsere Mitgliederversammlung am 12.04.2024 um 18:30 Uhr hin.

Der Ort wird spätestens mit der Einladung zur Mitgliederversammlung, an der auch Gruppenmitglieder, die (noch) nicht Mitglied in unserem Verein sind, teilnehmen.

In dem Anschreiben, das an alle Mitglieder versandt wurde, ist irrtümlich der 05.04.2024 genannt worden.

Und nun noch eine Anmerkung in eigener Sache.



Ich bin seit gut vier Jahren Vorsitzende dieses Vereines. Im Vorfeld der Vorstandswahlen 2022 habe ich mir lange Gedanken darüber gemacht, ob ich noch einmal kandidiere und habe mich für eine Kandidatur entschieden, sodass die Mitgliederversammlung 2022 mich für weitere drei Jahre zur Vorsitzenden gewählt hat.

Weitere drei Jahre möchte ich dieses Amt nicht ausüben. Ich weiß schon, dass die persönliche Ansprache immer besser ist, als ein allgemeiner Aufruf, dennoch würde ich mich freuen, wenn sich jemand für die Vorstandsarbeit interessiert, mit der Option, den Verein 2025 leiten zu wollen.

Vorstandsarbeit ist kein Hexenwerk und mit einem tollen Vorstandsteam, aus dem der Vorstand besteht, ist alles machbar.

Nun wünsche ich euch allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Claudia Bartz



**Diakonisches Werk
Hannover**

**Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention**

Berliner Allee 8

30175 Hannover

Telefon: 0511 8781380

suchtberatung-hannover@dw-h.de

SOMMERFEST &

Jubiläum 10 Jahre Freitag- Gruppe II



Freitag: 30.06.2023
um: 18.00 Uhr
wo: Gemeindehaus



Am 30.6.2013 wurde die Freitagsguppe II Bothfeld gegründet. 10 Jahre gibt es sie nun. Ein Grund zum Feiern!!

Unser Gruppengründer und -leiter Hans-Jürgen Krohn hat sich überlegt, wir veranstalten ein Grillfest - gesagt, getan! Und das Wetter hat sogar auch mitgespielt, so dass wir einen wirklich entspannten und geselligen Abend miteinander verbringen konnten. Vom Vorstand waren Claudia Barz und Ulli Schmidt sowie unsere Kassenwartin Gabi mit von der Partie - Schön, dass Ihr auch da wart.

Vielen herzlichen Dank fürs Organisieren an Hans-Jürgen, Dieter und Thea! Beigefügt ein paar Beweisfotos, dass es sich auch ohne Alkohol hervorragend feiern lässt. Danke auch an die Gruppe nach dem wahren Motto: „Nur Du allein kannst es schaffen- aber alleine schaffst Du es nicht“. Wir sind eine starke Gemeinschaft



Viele Grüße, Petra.

„Gemeinschaft ist mit den Augen eines anderen zu sehen, mit den Ohren eines anderen zu hören und mit dem Herzen eines anderen zu fühlen.“

Alfred Adler

Mit diesem Zitat möchten wir uns euch als Stadtmitte-Dienstag-Gruppe (StaMiDi) kurz einmal vorstellen. Momentan sind wir eine Gruppe von 11 Teilnehmer*innen und treffen uns jeden Dienstag um 18.30 Uhr in der Hagenstraße 12 in Hannover.

Wir verstehen dieses Konzept bedeutet, Süchtige und ihren willkommen



Wir sind zwischen 36 und 67 Jahre alt und der Durchschnitt unserer

Gruppenmitglieder sind offen und leben dies auch aus. Dies bedeutet, dass bei uns ihre Angehörigen sind.

Wir sind zwischen 36 und 67 Jahren alt und der Durchschnitt unserer

Wichtig ist es für uns, dass wir unseren Weg aus der Abhängigkeit nicht alleine gehen, sondern uns auf diesem Weg mit Rat und Tat zur Seite stehen. Gemeinsam können wir die Hindernisse, die sich uns auf dem Weg in die Unabhängigkeit und selbstbestimmtes Leben in den Weg stellen benennen, bereden und uns bemühen diese aus dem Weg zu räumen. Hierbei hilft uns nicht nur der wöchentliche Austausch in der Räumlichkeit in der Hagenstraße über die vergangene Woche und ihre Ereignisse, sondern auch eine gemeinsame What`s App Gruppe. Gemeinsame Aktivitäten wie zusammen Essen gehen oder ein Filmabend wurden und werden von uns Teilnehmer*innen geplant und gelebt.

Kai

Sommerfest

Am 26.08.2023 fand unser Sommerfest auf dem Kirchvorplatz der Auferstehungskirche statt.

Für Grillgut und Getränke hatte der Vorstand gesorgt.

Das Buffet war ein „Mitbringbuffet“ und war bunt und reichhaltig.

Bei schönstem Sonnenschein haben wir mit gut 30 Menschen zusammen gesessen und bei wechselnden Sitzordnungen, die sich immer wieder ergeben haben, viele Gespräche miteinander geführt.

Kerstin Igelbrink, die Vorsitzendes des BKE Landesverbandes, hatte sich auch von Osnabrück aus auf den Weg gemacht.

Besonders zu danken ist Peter Gnest, der fast die ganze Zeit am Grill stand und hinterher das Grillzubehör geschrubbt hat.

Peter, vielen Dank für Deinen Einsatz und dass wir, dank Deiner Nachfrage dieses tolle Fest in der Auferstehungskirchengemeinde feiern durften.



Danke Ulli

In der Vorstandssitzung am 02.08.2023 hat Ulli Schmidt uns mitgeteilt, dass er seinen Posten als stellvertretender Vorsitzender und somit auch sein Mandat im Vorstand aus gesundheitlichen Gründen niederlegen muss.

Das ist einerseits sehr schade, weil die Vorstandsarbeit und besonders die Kontakte zu den Gruppenleitungen durch Ulli sehr bereichert wurden.

Andererseits ist die Gesundheit das höchste Gut überhaupt und die getroffene Entscheidung von daher sehr gut verständlich.

Soweit es ihm möglich ist, stellt er unser Aktuelles weiterhin zusammen.

Ulli, vielen Dank für Deine Mitarbeit im Vorstand. Wir vermissen Dich schon jetzt.



Gemeinsam—nicht einsam

Gruppenleiterseminar am 18.11.2023

Wir haben uns um 09:00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche Döhren getroffen.

Als besonderen Gast konnten wir die Vorsitzende des BKE Landesverbandes Niedersachsen, Kerstin Igelbrink, begrüßen.

Durch den Tag hat Ina Reichinger uns geführt.



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben wir anhand verschiedener Fragestellungen zur Arbeit in unserem Verein die Sichtweisen als Träumer, Realist und Kritiker erarbeitet und anschließend im Plenum vorgestellt.

Es kam immer wieder zur Sprache, dass wir zu wenig untereinander vernetzt sind. Auch die Werbung für unseren Verein war ein Thema. Obwohl das BKE der fünftgrößte Suchtselbsthilfeverein Deutschlands ist, ist er doch recht unbekannt.

Das wollen wir mit Hilfe des Bundesverbandes ändern.

Alles in allem war es ein schöner Tag, Ina Reichinger hat uns sehr gut durch den Tag geführt und das reichhaltige Mittagsbuffet war toll und vielfältig.

Claudia Bartz

Gründung	Gruppe	Treffpunkt	
06.01.2004	Bothfeld Freitag I 19.00	Hans -Jürgen Krohn krohn.hj@web.de St.Nicolai Kirche, Gemeindehaus, Sutelstr.20	0511 64 90 100 0172 51 05 322
30.06.2013	Bothfeld Freitag II	Petra Büscher Astrid Welford	0176 20 62 95 47 0176 97 72 83 37
16.09.1980	Bothfeld Dienstag I 19.00	Reinhard Wüstefeld r-wuestefeld@gmx.de St.Nicolai Kirche, Gemeindehaus, Sutelstr.20	0151 28 98 02 53
16.09.1980	Bothfeld Dienstag II	Anna Hotopp hotopp.anna@gmx.de	0171 34 42 329
01.10.1990	Stadtmitte (Mo) 14-täglich	Info Telefon Gartenkirche Gemeindehaus, Marienstr. 35	0176 54 58 77 52
31.01.1979	Stadtmitte (Di) 18.30	Ulrich Schmidt BKE Begegnungsstätte, Hagenstr.12 presi-ulli@htp-tel.de	05103 50 34 21
12.10.1968	Stadtmitte Burgstr. Mittwoch 17.00	Frank Pottberg BKE Begegnungsstätte, Hagenstr.12 f.pottberg@gmail.com	0173 99 75 162
05.02.2001	Ledeburg-Stöcken Dienstag 18.30	Angelika Nolte Herrenhäuser Kirche, Hegebläch 18 angelikanolte64@gmail.com	0170 54 42 850
01.09.1984	Döhren Donnerstag 19.30	Peter Gnest Auferstehungskirche, Helmstedter Str. 59 peter.gnest@gmx.de	05118437188
04.12.1980	Goethestr. Mittwoch 19.00	Heidi Schüler Goethestr. 29 frau.heidi.schueler@gmx.de	gerne auch Whats App 0163 96 48 711

Gründung	Gruppe	Treffpunkt	
24.06.2010	Frauengruppe 17.00	Gabriele Woischke Goethestr. 29, jeden 1.+3. Freitag	0177 71 16 143
01.09.1976	Oberricklingen Mittwoch	Uli Stille Info Telefon ab 16.00 St. Thomas Kirche, Wallensteinstr. 32	0152 28 63 80 01
05.04.1978	Laatzten Mittwoch 19.30	Mario Jensen Thomaskirche in der Arche, Marktstr.21 mario.jensen@htp-tel.de	0178 19 48 950
04.11.2011	Angehörigengruppe I 18.15	Oliver Krüger 14 -täglich mittwochs Haus der Diakonie, Burgstr. 10, EG krueger.oli@t-online.de	0151 27 18 89 65
12.01.2017	Frauen Angehörigengruppe II 18.00	Marija Rumma ab 09.01.2024 Treffpunkt Kronsberg, Papenkamp 3a	017662715370 14- täglich dienstags

Unsere Frauengruppe

trifft sich an jedem **1. und 3. Freitag** im

Monat um 17:00 Uhr in der **Goethestraße 29**

Kommen Sie! Der Besuch ist kostenlos!

Info unter: 0177 / 711 61 43



Eine Weihnachtsgeschichte

Es war einmal ein kleiner Junge, der lebte mit seinen Eltern in einer Hütte am Rande des Waldes. Die Zeiten waren hart und verlangten den Menschen vieles ab.

Seine Eltern hatten gerade so ihr Auskommen und so manches Mal war das Essen knapp, so dass der Junge sich in Nachbars Garten hin und wieder ein paar Äpfel und Birnen stahl.

So trug es sich zu, dass die Weihnachtszeit gekommen war und überall im Dorf roch es lecker nach Plätzchen. Der kleine Junge war am Vortag zum Heiligen Abend mit seinem Vater in den Wald gegangen, um einen Weihnachtsbaum zu schlagen. Das war sehr mühsam, denn die Axt war alt und stumpf. Beide schleppten den Baum zum Haus, wo die Mutter ihn aufstellte. Als nun der Weihnachtstag gekommen war, ging der Junge nach draußen zum Spielen, während seine Mutter alles Nötige für das Fest vorbereitete.

Er ging den Hügel hinauf zur alten Eiche und setzte sich dort auf eine Bank. Sein Blick wanderte über das Dorf und er sah, wie aus jedem Schornstein der Rauch in die Kälte aufstieg. Und wie er so schaute und nachdachte, wurde er plötzlich ganz traurig. Heute war also

Weihnachten und er würde wieder kein Fahrrad bekommen, auch wenn er es sich noch so sehr wünschte. Seine Eltern hatten einfach kein Geld übrig - schon das dritte Jahr war es, dass er sich das Fahrrad von ganzem Herzen wünschte. So saß er da und träumte vor sich

hin, als plötzlich ein Engel erschien. Er strahlte in weißem Licht und trug ein goldenes Gewand. Der Junge war ganz geblendet und hielt sich die Hand vor's Gesicht. Da sprach der Engel: "Mein Kind, Du siehst so traurig aus. Warum freust Du Dich nicht? Heute ist Weihnachten!" Der Junge erzählte von seinen Sorgen und Wünschen, dass seine Eltern arm sind und dass er sich so sehr ein Fahrrad wünschte.

Der Engel setzte sich zu ihm auf die Bank und sagte: "Weißt Du, vor vielen hundert Jahren wurde ein Kindlein geboren, das lag in einem Stall und seine Eltern hatten nichts außer die Kleider auf ihrem Leibe. Und dieses Kindlein war die größte Freude und das größte Geschenk an diesem Tage, denn es brachte Liebe, Licht und Frieden auf diese Erde. Und deshalb ist es das schönste Geschenk, wenn man das

Weihnachtsfest mit den Menschen, die man liebt, in Frieden und Liebe feiern kann."

So sprach er's und flog zurück in den Himmel. Der Junge blieb allein. Er saß auf der Bank und dachte über die Worte des Engels nach.

Es wurde schon dunkel und die ersten Schneeflocken fielen vom Himmel. Langsam machte er sich auf den Heimweg. Vom Weg aus sah er, wie die Fenster hell erleuchtet waren. Er kam zum Haus seiner Eltern und ein außergewöhnliches Strahlen und Leuchten empfing ihn als er die Tür öffnete. Er trat herein und spürte die Liebe und Wärme, die von seinem Zuhause ausging. Der Weihnachtsbaum war geschmückt, die Kerzen brannten und es roch nach frischen Bratäpfeln. Unter dem Baum lagen Nüsse und selbstgebackene Lebkuchen.

Der Junge freute sich so, dass er vergaß seine Stiefel auszuziehen.

Am Baum saß seine Mutter die ihn sanft in ihre Arme schloss und ihn liebte. Und so feierten sie in Frieden und Liebe das Fest des kleinen Christuskindes.



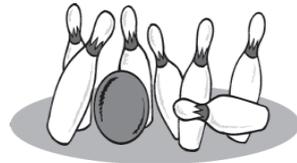




**Im Vertrauen wird aus
dir & mir WIR
www.mibke.de**

Nächstes Treffen : 09. bis 11.08.2024

Kegeln mit dem Blauen Kreuz



Die Kegler treffen sich alle 28 Tage (vier Wochen). Neue Teilnehmer an den Kegeltreffs sind immer willkommen.

Anmelden beim Kegelvater, Bruder Winfried Walter

Tel. 0511 75 49 82.



Gesucht

Ehrenamtliche freiwillige Suchtkrankenhelfer

Wir suchen Menschen, die die Ausbildung zum/zur Suchtkrankenhelfer/in machen möchten.

Besuchst Du schon länger eine unserer 16 Gruppen und kannst Du Dir vorstellen, Deine Gruppenleitung zu unterstützen oder vielleicht selber eine Gruppe zu leiten?

Wenn Du jetzt mindestens einen Teil der Frage mit „Ja“ beantworten kannst, sprich mit Deiner Gruppenleitung. Auch der Vorstand hat natürlich immer ein offenes Ohr.

Als Selbsthilfeverein leben wir das Miteinander sehr intensiv, weil wir, wie es schon der Name sagt, selbst helfen. Das bedeutet, dass wir unsere Gruppen ohne professionelle Hilfe leiten und jedes Gruppenmitglied durch seine Anwesenheit und seinen Beitrag das Gruppen- und Vereinsleben bereichert.

Sprich uns an oder schreibe uns eine Email.

Herausgeber: Blaues Kreuz Hannover in der Evangelischen Kirche e.V.
Hagenstraße 12 · 30161 Hannover · Telefon (05 11) 32 30 94
Fax (0511) 92 05 49 14 · E-Mail: bke.hannover@htp-tel.de
<http://www.bke-hannover.de>

Herstellung: Ulrich Schmidt, im Auftrag des Vorstandes
© Blaues Kreuz Hannover e.V.
presi-ulli@htp-tel.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung des Vereins / des Vorstandes wieder.

Bank: Evangelische Bank IBAN: DE 66 5206 0410 0000 6161 25 · BIC: GENO DE F1EK 1

online © 2023

In eigener Sache ...

Adressänderung

Jedes Mitglied, das umzieht oder seine Bankverbindung ändert, möchte bitte auch uns diese Änderung mitteilen.

Dieses ist per E Mail an bke.hannover@htp-tel.de, per Telefon, per Fax oder per Brief oder Karte an Blaues Kreuz Hannover, Hagenstraße 12, 30161 Hannover möglich.

Faxen an die Geschäftsstelle

Auch wenn es vielleicht nicht mehr zeitgemäß ist, so haben wir das Fax in der Begegnungsstätte wieder aktivieren können. Wir sind ab sofort auch wieder per Fax unter der Nummer (0511) 92 05 49 14 erreichbar.

Das „Aktuelle“ wird ab 2023 nur noch online erscheinen. Alles wird teurer. Auch der Druck von diesem Heft. Die Mitgliederzahlen sinken, somit auch eine Einnahmequelle für den Verein.

Die Gruppe Stadtmitte Donnerstag hat sich aufgelöst. Dadurch entfallen auch die Zuschüsse von der EEB und der Rentenversicherung. Wie wir die enormen Steigerungen der Energiekosten bewältigen wollen ist noch ungewiss.

Ich danke allen die einen Artikel für das „Aktuelle“ geschrieben haben. Davon lebt ein Vereinsheft.

Daten fürs „Aktuelle“

presi-ulli@htp-tel.de

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 30.05.2024



Wir warten auf dich

